



<https://biz.li/30ha>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 14. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 07.11.2014 um 15:55 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 1 der Kreisliga steht der FC Rethen stark ersatzgeschächt vor einer schweren Aufgabe: der SV Adler Hämelerwald stellt sich am Erbenholz vor. "Ich habe großen Respekt vor diesem Gegner", sagte FC-Trainer Jörg Möhle.. "Für mich hat der Gegner Bezirksliga-Format, das ist eine erfahrene, eingespielte Mannschaft", meint Möhle. Die FCer dagegen müssen personell weiter improvisieren. Torwart Dennis Schueler fällt weiter aus, für ihn wird erneut Jan Gehrke zwischen den Pfosten stehen. Nicht dabei sein wird zudem Christoph Schrader, er ist beruflich verhindert. Das trifft auch auf Sören Geese zu, und ob Alexander Kohlmeier auflaufen wird, ist fraglich, auch bei ihm stehen womöglich berufliche Gründe im Vordergrund. **SpVg Laatzten hat spielfrei** Das Heimspiel der SpVg Laatzten gegen Yurdumspor Lehrte wird nicht angepfiffen, es ist auf Wunsch der Laatzener (Vereinsfeier) verlegt worden und soll am 13. Dezember



Die Kicker des BSV Gleidingen (in den weißen Trikots) werden Sonntag in Ronnenberg zur Sache gehen müssen, wenn sie die Heimfahrt nicht mit leeren Händen antreten wollen. / Foto: R. Kroll

nachgeholt werden. **Eintracht Hiddestorf hofft auf Punktgewinn** Auf wenigstens einen Punkt hofft Heiko Schöndube, Trainer bei Eintracht Hiddestorf, aus dem Gastspiel bei der SG Bredenbeck. "Wir wissen nichts über diesen Gegner", sagte Schöndube heute. Wichtig sei vielmehr, dass die 1:3-Heimniederlage Dienstagabend gegen den TSV Gestorf weggesteckt werde. "Wir müssen uns wieder auf unsere Tugenden besinnen und den Gegner von der ersten Minute an ernst nehmen", nennt Schöndube sein Rezept. Fehlen werden ihm neben dem langzeitverletzten Kevin Leineweber nun auch noch Dennis Wasner und Moritz Mauch. "Nicht schön, aber wir müssen das so hinnehmen", sagt der Trainer. **TSV Pattensen II will wenigstens einen Punkt** Mit wenigstens einem Punkt im Gepäck will Mirko Dreesmann, Trainer der 2. Mannschaft des TSV Pattensen, Sonntag die Heimreise aus Groß Munzel antreten. "Drei Punkte wären natürlich besser", sagte er. Und er hofft darauf, dass die Serie des Gegners nicht ausgerechnet gegen seine Mannschaft beendet wird - der TSV Groß Munzel ist in diesem Spieljahr nämlich noch ohne Sieg. "Das soll so bleiben", meint Dreesmann. Die Gäste müssen zukünftig auf Stefan Bertram verzichten, er will nicht mehr spielen. Zudem ist Ragnar Gülzow verletzt. "Es ist schon wichtig, dass wir nicht verlieren, damit wenigstens der Abstand zum Gegner gewahrt bleibt", unterstreicht Mirko Dreesmann seine Erfolgserwartung. Ob es Verstärkung aus dem Kader der Landesliga-Mannschaft des TSV Pattensen geben wird, ist offen. **SV Wilkenburg freut sich auf den TuS Seelze** "Wir freuen uns auf diesen spielstarken Gegner." Das sagte heute Andreas Fromme, Trainer beim SV Wilkenburg. "Unser Sieg in Goltern vergangenen Sonntag hat für weiteres Selbstvertrauen gesorgt, und damit stellen wir uns dem TuS Seelze." Fromme hat personell keine Sorgen, deshalb blickt er zuversichtlich auf diese Begegnung. "Mit einem Punkt wäre ich schon zufrieden, wenn es drei werden sollten, um so besser." **Beim BSV Gleidingen wird Verletztenliste länger** Die Verletztenliste beim BSV Gleidingen ist länger geworden. Nun fallen Sonntag beim Gastspiel in Ronnenberg auch noch Jannis Busch, Sebastian Wehr und vermutlich auch Tim Walter aus. "Das ist alles sehr heftig, was uns gerade widerfährt". meint Trainer Marco Greve. Nun müsse die Mannschaft sehen, dass sie sich bis zur Winterpause einigermaßen durchschlägt. Dabei könnte ein Punktgewinn bei 05 Ronnenberg schon etwas behilflich sein. "Danach haben wir mit dem SC Hemmingen-Westerfeld, dem TuS Harenberg und dem FC Springe ein dickes Programm zu bewältigen." **SC Hemmingen-Westerfeld ist in Gestorf Favorit** Mit dem Favoritenrolle im Gepäck fährt der SC Hemmingen-Westerfeld zum Tabellenvorletzten TSV Gestorf. Aber Vorsicht ist geboten: die TSVer haben Dienstagabend im

Nachholspiel bei Eintracht Hiddestorf 3:1 gewonnen und dabei in den ersten 45 Minuten eine tadellose Leistung abgeliefert. Auch das 2:2 vergangenen Sonntag beim TuS Seelze verdient Beachtung. Die SCer wären gut beraten, wenn sie den Gastgeber nicht unterschätzen, sondern konzentriert zu Werke gehen.